

# KirschBrunnenMarkt 2011

von Sabrina Blum, 3. Sek a

---

Wie schon im letzten Jahr haben wir, die 3. Sek a, am KirschBrunnenMarkt mitgewirkt. Zusätzlich zu den Guetzli und den mehr oder weniger schönen Gritibänzen hatten wir dieses Jahr auch noch feinen Lebkuchen im Angebot.

In der Woche vor dem Weihnachtsmarkt wurde fleissig gebacken und Rezepte nachkopiert. Aus dem letztjährigen Mangel an Waren haben wir natürlich auch etwas gelernt und im gesamten ca. 50 kg Teig zu Gritibänzen verarbeitet, die einen in der Schulküche und die anderen in der Küche vom City-Hotel. Nach einigen wenigen Anfangsschwierigkeiten bezüglich des Geschmacks nahmen alle Gritibänzen doch allmählich Form und besseren Geschmack an. Auch eine im Vergleich zum Vorjahr abgemagerte Band versuchte noch, die letzten richtigen Töne zu finden.



**Die erste Ladung mit den einen oder anderen Prachtexemplaren.**

Am Samstag lief alles wie am Schnürchen, doch am Sonntag brach dann bei den einen doch noch etwas Stress aus: Die Gritibänze waren schon wieder ausverkauft! Obwohl den ganzen Sonntagmorgen gebacken wurde, mussten wir gegen 14 Uhr schon den Letzten verkaufen. Im City-Hotel liefen die Öfen auf Hochtouren doch dann machte uns der Teig einen Strich durch die Rechnung. Stur blieb er in seiner Form und wollte nicht aufgehen, und so blieb uns nichts anderes übrig, als wie vom Lastwagen überfahrene Gritibänze zu verkaufen. Die ganz schlimmen wurden weggeworfen, sowas konnte man den Leuten beim besten Willen nicht antun. Während dem letzten und auch erfolgreichsten Auftritt der „Advents Stars“ war sogar Herr Meyer mit seiner Familie anwesend und hörte uns gebannt zu. Um 18 Uhr war unser Ständchen bis auf das letzte Guetzlisäckli leergekauft und wir begannen mit dem Aufräumen. Zu guter Letzt haben wir es dann doch noch geschafft, den einen oder anderen Verkäufer auf die Palme zu bringen, doch wahrscheinlich spielte bei denen auch der Neid eine kleine Rolle.

Im Grossen und Ganzen können wir auf ein gelungenes und erfolgreiches Wochenende zurückblicken und uns ohne Geldsorgen auf das Velolager freuen.



**Und da waren nur noch vier..**



**Auch der Schulleiter erwies und die Ehre und hörte den Advents Stars zu.**